Revision der Statuten der SP Uri

**Ausgangslage mit Kurzbegründung:**

Die aktuelle Situation der SP Uri ist organisatorisch unbefriedigend. Es existiert eine Sektion Altdorf (mit den Ortsgruppen Altdorf, Schattdorf und Bürglen sowie einzelnen Mitgliedern aus anderen Gemeinden) sowie eine Sektion Erstfeld, wo auch die Mitglieder aus den Gemeinden südlich von Erstfeld angeschlossen sind. Der Aufwand der Sektionen für die administrativen Vereinsaufgaben (z.B. Kassenführung, Erstellung Budget/Rechnung, Adressverwaltung) ist hoch, weshalb häufig zu wenig Zeit für die intensive Bearbeitung der politischen Themen bleibt. Oft gibt es auch inhaltliche und zeitliche Kollisionen mit kantonalen Geschäften und Terminen. Mit der administrativen Entlastung durch die Kantonalpartei könnten sich die Ortgruppen praktisch ausschliesslich den politischen Themen vor Ort sowie dem Zusammenhalt der Gruppe (inkl. Nachwuchsförderung) widmen, wodurch mehr jüngere Mitglieder für politische Ämter und Aktionen angesprochen und gewonnen werden können, was die SP als Ganzes politisch stärkt. Die Ortsgruppen sollen weiterhin gemäss einem noch zu definierenden Schlüssel über eigene Finanzmittel verfügen können.

Da die Statuten einer Gesamtrevision unterzogen werden müssen, sind generell alle Artikel zu überprüfen und zu aktualisieren.

**Antrag der GL der SP Uri an den ordentlichen Parteitag vom 24. Juni 2025**

Die Geschäftsleitung unterbreitet dem Parteitag der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Uri folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

1. Die Statuten der SP Uri vom 25. Juni 2015 sind zu revidieren und dem ordentlichen Parteitag im Jahr 2026 vorzulegen.
2. Der Parteitag setzt für diese Revision eine Arbeitsgruppe ein, bestehend aus Nora Sommer, Jonas Bissig, Markus Züst und Rebekka Wyler. Die Arbeitsgruppe ist verantwortlich für den revidierten Statutentext und den gesamten Prozess bis zur Inkraftsetzung.
3. Die Revision der Statuten hat folgende Zielsetzungen:
* Generelle Überprüfung und Aktualisierung der gesamten Statuten;
* Integration der Sektionen in die SP Uri (Fusion zu einer Kantonalsektion im Rahmen der Kantonalpartei);
* Möglichkeit der Gründung von Ortsgruppen im Sinne von «Filialen», die administrativ und finanziell in die SP Uri eingegliedert, in der politischer Arbeit für ihren Bereich aber eigenständig sind und über eigene Mittel verfügen;
* Prüfung der Einführung einer Koordinationskonferenz der Ortsgruppen und der Geschäftsleitung.
1. Die heute bestehenden Sektionen und Ortsgruppen sind in die Meinungsbildung einzubeziehen.

**Beschluss des Parteitags vom 24. Juni 2025**

Der Parteitag der SP Uri vom 24. Juni 2025 beschliesst, den Antrag wie oben beschrieben anzunehmen.

Die Revisionsarbeiten werden unmittelbar nach dem Parteitag 2025 in Angriff genommen und werden bis zum Parteitag 2026 abgeschlossen.

Die revidierten Statuten werden dem Parteitag 2026 zur Genehmigung vorgelegt.